

# WIR

## Evangelische Kirchengemeinde Vohenstrauß

Gemeindebrief - 3/2026 - Juni/Juli/August



HAEC EXPECTAT AB EPI  
REC TIONEM  
GEORG BENE DICTORUM  
PAULI IN CONFESSI  
MORTUINI QD OCCI  
E. M. Bögler 1898

1764  
Für ruhestin Solt  
Die Vni Ehr und  
Zuerst reiche Erst  
Pana Manantische Malsin  
Bretwa Wohl Chymenlin  
derren  
Johann Steig mächte  
genüß Chuffli  
genmeiz und Sattlers  
zu Bohemtraus  
zugeloffen beconsuntin  
ere geborne Daiten  
von dem Kirchlich  
fo arbohm  
Den 24. Febr. 1675.  
und gelobten  
und 27. April 1760.  
Wen Leib chraffliher  
ohn Slage  
Und man eufft  
jungfien Lage.

- 3 Geistliches Wort
- 4 Wussten Sie schon, dass . . .
- 5 Warum Kirchgeld?
- 6 Konfi-Projekte
- 7 Konfirmation 2026
- 8 Posaunenchor
- 9 Bethel-Sammlung/Jugendtreff
- 10 Ökumenekreis - Bibelwanderung
- 11 Schulprojekt Ghana
- 12 Krippenspiel-Musical/Familienzeltln
- 13 Konfi-3 plus 8
- 14 Kinderbibelwoche 2026
- 15 Haus für Kinder Gottfried Sperl
- 16 Seniorentreff
- 17 Frauenbund
- 18 Gruppen und Kreise
- 20 Geburtstage
- 21 Kasualien/Perlen des Glaubens
- 22 Ökumenische Autobahnkirche Waidhaus
- 23 Dankeschön/So erreichen Sie uns
- 24 einfach heiraten/Tauf.Fest.Gottesdienst

**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß

**Redaktionsteam WIR:**

Pfarrerin Carmen Riebl (V. i. S. d. P.),  
Claudia Reinl

Bildquellen: i. d. R. eigene oder aus der  
Datenbank „Gemeindebrief“, andere sind  
ausdrücklich genannt

**Auflage:**

1.050 Exemplare, 4 x jährlich; Druck:  
Druckerei Stock GmbH, 92676 Eschenbach

**Redaktionsschluss für die  
Ausgabe September bis November 2026:  
Samstag, 25. Juli 2026**

Monatsspruch Juli :

**„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“**

Amos 5,24

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Ökumenekreis machte sich im April zur Bibelwanderung auf, um dem Wasser rund um die Penzachhütte nachzuspüren, am Bach zu stehen, das Plätschern zu hören, oder am Meer zu laufen und sich im Urlaub vom Rauschen der Wellen ergreifen zu lassen. Das lässt uns innehalten, wir fühlen uns erfrischt, erholt. Das Wasser ist eine Lebenskraft, das spüren wir in aller Verbundenheit mit der Natur. Bei der Bibelwanderung war eine Bibelstelle aus dem letzten Buch der Bibel wichtig, die auch die Fortsetzung unserer Jahreslosung ist: „Siehe, ich mache alles neu . . . ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Offenbarung 21, 5+6.

Was für eine herrliche Vorstellung, dass wir alle durstig sind nach Recht und Gerechtigkeit und diese uns zu fließen wie ein Strom, uns umgeben wie das Meer! Der Prophet Amos erlebte viel Ungerechtigkeit und hat nie den Glauben daran aufgegeben, dass Gott alles schenken kann in mitreißender Fülle. Ich wünsche uns allen, dass wir uns in diesen Sommertagen, sei es im Urlaub oder im Alltag, aufmachen, innehalten, um uns zu öffnen für Gottes Gnadengaben, die er schenkt. Durchflutet von Gottes Gerechtigkeit bekommen wir auch die Kraft, uns als Christen gegen die Ungerechtigkeit

und das Leid in der Welt zu stellen, wo auch immer das sein mag, ob im Privaten oder in der Öffentlichkeit. Im Wasser zu schwimmen erfrischt, macht leicht und wach, macht glücklich. So soll die Gerechtigkeit für alle Menschen sein! Wenn ich das glaube, kann ich glücklich in den Tag gehen, auch wenn ich die Nachrichten im

Radio gehört habe. Der amerikanische Waldphilosoph Henry David Thoreau sagte einmal: „Nur der Tag bricht an, für den du wach bist.“ Gottes Liebe ist viel zu groß, als dass wir unser Leben verschlafen in Depression, Weltschmerz, Wut, Misstrauen und Hetze. Wie kann das gehen heute? Glücklich sein . . . in der Bergpredigt, Mt 5, heißt es : „Selig (oder auch mit „glücklich“ zu übersetzen), die da hungert und dürstet nach Gerechtigkeit.“ Und diese Durstigen bekommen von der Quelle des lebendigen Wassers - alles umsonst - in Fülle! Der schwedische Glücksforscher Micael Dahlen sieht den Weg zum Glück in uns selbst und damit, meine ich, liegt er auf der Linie des gläubigen Menschen, dem schon alles von Gott geschenkt ist.

So wünsche ich Ihnen, in allem Schweren dieser Jahre und Monate, einen glücklichen Sommer und vielleicht können Sie ähnlich empfinden wie Micael Dahlen, der auf die Frage antwortete, was der glücklichste Tag in seinem Leben war: „Ich bin überzeugt, dass viele der glücklichsten Tage meines Lebens noch vor mir liegen.“

*Pfarrerin Gudrun Mirlein*



# Wussten Sie schon, dass . . .

---

- . . . „**Gemeinde unterwegs**“ im Juni in **Neuenhammer** in der **Hammerwirt Kapelle** und im August im **Gruberpark** in **Moosbach** Station macht?
- . . . „**einfach heiraten**“ heuer zum ersten Mal auch in Vohenstrauß angeboten wird? Näheres auf Seite 24.
- . . . ab **28. Juni** eine **Ausstellung** zum Thema „**Was eint? Was trennt?**“ in der Autobahnkirche Waidhaus zu bestaunen ist? Näheres auf Seite 22.
- . . . am **5. Juli Jubelkonfirmation** gefeiert wird? Silberne Konfirmation feiert der Konfi-Jahrgang 2001, die Goldene Konfirmation der Jahrgang 1976, Diamantene Konfirmation feiern alle die 1966 und Eiserne Konfirmation alle die 1961 konfirmiert wurden. Falls Sie noch keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich gerne im Pfarramt.
- . . . am **8. Juli**, 10 Uhr ein **Gottesdienst in der AWO-Tagespflege**, Braunetsriether Weg 34 mit Pfrin. Mirlein, gefeiert wird?
- . . . der **Tauf.Fest.Gottesdienst** am **19. Juli, 9.30 Uhr** im Vohenstraußer Freibad gefeiert wird? Näheres Seite 24.
- . . . der **Gottesdienst „Floßer Amt“** heuer am **26. Juli** bei uns in Vohenstrauß gefeiert wird? Anschließend gemütliches Beisammensein beim Frühschoppen.
- . . . ein **ANDERSGSEHN-Gottesdienst** am **29. August** gefeiert wird?
- . . . vom **5.-6. Sept.** ein **FamilienzeltIn** auf dem Zeltplatz in Neukirchen St. Christoph geplant wird? Näheres auf Seite 12.
- . . . wir mit **Konfi-3** unsere Konfiarbeit auf neue Wege schicken möchten? Näheres auf Seite 13.
- . . . der **Ehejubiläum-Gottesdienst** heuer am **20. Sept.** gefeiert wird?
- . . . wir heuer wieder ein **Weinfest** planen? Termin: **26. Sept., 19 Uhr**. Bitte Termin vormerken!
- . . . auch heuer wieder eine **Ökumenefahrt** geplant wird? Am **10. Okt.** geht es nach **Chemnitz!** Anmeldung im Pfarramt. Näheres Seite 19.
- . . . am **Kirchweihsonntag, 25. Okt.** nach dem Gottesdienst ein Turmfest zugunsten der Kirchturmsanierung geplant wird. Näheres im nächsten Gemeindebrief.

# Warum Kirchgeld und für was eigentlich?

---

Anfang März flatterte der Kirchgeld-Brief wieder in unsere Haushalte. Haben Sie sich auch schon mal gefragt „Warum soll ich Kirchgeld zahlen? Ich zahle doch Kirchensteuer?“

Einmal im Jahr liegt bei allen Evangelischen in Bayern dieser besondere Brief im Briefkasten: Er fordert zur „Zahlung des besonderen Kirchgelds“ auf.

Wer in Bayern lebt, über 18 Jahre alt und evangelisch ist, wird einmal im Jahr dazu aufgefordert, das „Kirchgeld“ zu zahlen. Bei vielen Menschen sorgt das für Unverständnis.

## **Was steckt dahinter? Was ist das Kirchgeld?**

Grob gesagt wird die Kirchensteuer in Bayern in zwei Teile getrennt. Einerseits wird die Kirchensteuer gezahlt über den Lohnzettel. Und auf der anderen Seite wird das Kirchgeld erhoben. Es kommt direkt den Gemeinden vor Ort zugute.

In unserer Kirchengemeinde legt der Kirchenvorstand jährlich fest, für was das Kirchgeld verwendet wird. Im letzten Jahr war es für die Renovierung des Gemeindehauses, nur so konnte ein neuer Boden verlegt, die Fenster gestrichen und die Eingangstür fit gemacht werden für die nächsten Jahre. Die Akustikdecke sprang zwar nicht raus, aber durch viele Pa-

tenschaften für einzelne Akustikpaneele wird auch sie sicher noch realisiert werden können.

Es ist also wichtig für die Kirchengemeinden vor Ort, dass das Kirchgeld gezahlt wird, nur so können immer wieder Renovierungen und Sanierungen unterstützt, Anschaffungen oder Unterstützungen von Gruppen und Kreisen gestemmt werden. Heuer dient das Kirchgeld der Sanierung unseres Kirchturms. Eine große Aufgabe, die es gilt anzugehen, damit die Gefährdung der Passanten durch herabbröckelnden Putz vermieden wird, das Dach wieder dicht, die Statik und Elektrik wieder in Ordnung gebracht werden kann.

Es ist großartig, dass viele von unseren Kirchenmitgliedern die Gemeinde immer wieder mit Bezahlung des Kirchgelds oder Spenden unterstützen. Denn wegen der immer mehr zurückgehenden Kirchsteuern, wird von Seiten der Landeskirche nicht mehr alles oder mit weniger Zuschuss bedacht.

Mein herzlicher Dank geht an alle Unterstützer unserer Kirchengemeinde, egal ob mit kleinen oder großen Beträgen, vieles ist nur durch sie möglich.

Vielen Dank!

*Claudia Reinl, Vertrauensfrau*

# Konfi-Projekte

Teil der Konfizeit sind die Konfi-Projekte: Die Konfis entwickeln eine eigene Idee und planen ihr Projekt. Sie entscheiden selbst, für welchen Zweck sie die Spenden verwenden wollen.

## Die Konfi-Projekte waren

- \* Vogelhäuser bauen
- \* Moderation bei SimulTON-Kinderkonzert
- \* Theater und Mitarbeit bei der Kinderbibelwoche
- \* AWO-Besuch mit Bastelaktion und Grußkarten
- \* Pizzabacken und -verkauf nach dem Gottesdienst (siehe Foto)
- \* Ostereiergeschenke im HPZ Irchenrieth



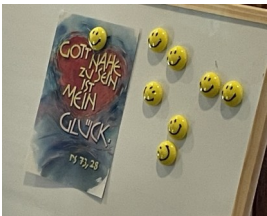
Zum Abschluss des Konfi-Projekts „Nistkästen bauen“ haben die drei Konfis Lukas Hopf, Elias Heidt und Timo Wurda die kompletten Einnahmen des Verkaufs der Nistkästen an die Kinderkrebshilfe

Nordoberpfalz gespendet. Herr Putzer von der Kinderkrebshilfe e.V. sprach den Jugendlichen ein großes Kompliment aus und war von der Idee und der großartigen Spende i.H.v. 343 Euro sehr beeindruckt, dass die Konfis mit ihrem Projekt, Familien mit schweren Schicksalen unterstützen wollen. Das Vogelhäuschen am Kirchplatz steht bereits und im Kirchenwald bei der „Platte“ haben die Jungs mit Förster Herrn Eiser noch drei Nistkästen aufgehängt. Lukas, Elias und Timo möchten der Gemeinde für das Kaufinteresse herzlich danken.

*Elke Hopf*

## Glückliche Konfirmanden

Die Konfirmation am 26. April stand unter dem Thema Glück. 16 KonfirmandInnen aus der Großgemeinde Vohenstrauß hatten sich mit Pfrin Carmen Riebl und Konfibegleiterin Bettina Hilburger seit letztem Herbst gemeinsam auf den Weg gemacht. Als Highlights aus dem Kurs benannten sie die Konfiburg, die Church Night und die vielen Projekte, mit denen sie sich der Gemeinde zeigten. Das stärkte die Verbundenheit mit der Gemeinde und das Selbstvertrauen. In seinem Grußwort lud Kirchenvorstand Uli Münchmeier sie deswegen ein: „Bringt euch weiter in der Gemeinde ein. Unsere Weichen sind auf euch eingestellt, wir freuen uns auf euch.“ und verteilte dazu als Andenken Lego-Weichen. Pfrin Carmen Riebl bezog sich in ihrer Predigt auf den Glücksbegriff und nutzte zum Vergleich einen Smiley-Magneten. Ausgehend von dem Vers „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ (Psalm 73) erklärte sie anschaulich die Gottesbeziehung im Lebensverlauf: „Mit der Taufe werdet ihr ‚magnetisiert‘. Da wird die Grundlage gesetzt für die Anziehungskraft zwischen euch und Gott. Leben mit Gott ist wie eine Magnetverbindung – sie braucht Nähe. Auch wenn man sich voneinander entfernt, geht die Magnetkraft nicht verloren. Nur spüren wir Sie vielleicht nicht mehr so stark. Konfirmation kann bedeuten dieser Gottesverbindung wieder näher zu rücken, von Fragen zu Antworten zu finden. Und zu einem Glauben, der einen halten kann.“ Die musikalische Gestaltung durch den Posaunenchor, Albert Sommer an der Orgel sowie Kristina Kölbl-Hölzl als Sängerin rundete den Gottesdienst stimmig ab. Wir gratulieren zur Konfirmation: Elly Forster, Elias Heidt, Samantha Hinz, Jana Höcker, Luca Höcker, Lukas Hopf, Luca Jahn, John Neigum, Madeline Oertel, Ben Ortmeier, Julian Plößner, Lena Reger, Ronja Reger, Lilli Sollfrank, Timo Wurda, Noah Zweers.



*Christina Ponader*

# Posaunenchor



Von klassischen Chorälen wie „Tochter Zion“ und „Alles was Odem hat“ über neuere geistliche Musik wie „Baba Yetu“ (Vater Unser in Swahili aus „Civilisation V“) sowie alter und neuer weltlicher Musik (z.B. „Habanera“ aus „Carmen“, „Bello Ciao“ und „Schlangen Rock n' Roll“) war alles vertreten. Beginnend mit „Brass Fantasie“ fand das

Vom 1. bis 5. Januar fand auf Burg Wernfels die jährliche Freizeit des (Alt-)Dekanats Weiden statt. Nach 15 Jahren (2011 bin ich das erste mal mitgefahren) war ich nicht die einzige Teilnehmerin aus Vohenstrauß. Dieses Jahr wurde ich von zwei unserer Nachwuchsbläser begleitet. Nach 5 Tagen voller Proben (und Spiel, Spaß und Gemeinschaft) mit ca. 100 Bläsern verabschiedeten wir uns. Aber nur für kurze Zeit. Am Samstag, 10. Januar trafen wir uns in Kohlberg wieder, um in der katholischen Kirche in einem 2-stündigen Konzert unsere geprobteten Stück wiederzugeben.

Konzert mit „Ukuthula“ (= Frieden) sein Abschluss - natürlich (fast) fehlerfrei. Nach der Zugabe „This little light of mine“ wurde den Zuhörer mit „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“ noch ein Abendgebet mit auf den Heimweg gegeben.

Wir Bläser verabschiedeten uns voneinander – jeder von uns wieder zurück in seinen eigenen heimischen Chor. Bis wir nächstes Jahr am 1. Januar wieder in einer so großen Gruppe zusammen kommen um für das nächste Wernfels-Konzert in Neustadt am Kulm zu proben.

*Für den Posaunenchor Manuela Beck*



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Vohenstrauß

am Donnerstag, den 18. Juni  
und Freitag, den 19. Juni 2026

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus

Sophienstraße 15  
92648 Vohenstrauß

Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr  
Freitag von 17.00 - 19.00 Uhr

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brocksammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Der Jugendtreff hat sich über die letzten Monate regelmäßig getroffen, um gemeinsam Aktionen umzusetzen welche selbst von den Jugendlichen ausgedacht und mit organisiert wurden. Von kreativen Aktivitäten, in der alte Kleidung umgenäht wurde, bis hin zum Graffiti sprühen oder einem Mystery Dinner war fast alles dabei.



Das Ziel ist es auch, aktiv in der Gemeinde zu sein, um an Festen oder Aktionen teilzuhaben.

Wir wollen jedem, der Interesse hat, die Möglichkeit bieten, sich kreativ einzubringen und das Programm mit *Jakob Wiesent*

zu gestalten.

# Ökumenekreis - Bibelwanderung

## „Bibelworte im Gehen, frische Luft und Zeit zum Innehalten

Eine wunderbare spirituelle Bibelwanderung durfte eine kleine, aber feine Gruppe erfahren.

Pfrin Gudrun Mirlein, Ulrike Kießling, Michaela Wolfinger, Kuni Hanauer, Claudia Reinl und Dr. Gunter Ferazin haben eine sehr inspirierende Wege- und Worteführung ausgearbeitet.

„Quelle des Lebens“ – genau das spürten die Frühlingspilger auf den Pfaden zu den einzelnen Wegstationen. Links und rechts, oben und unten – es wurden alle Sinne für die herrlich aufblühende Natur

geschärft. Balsam für die Seele waren die Impulse aus den Psalmlesungen und kleine Meditationen an den Weihern und am Bachlauf; stärkend dazu empfanden die Bibelwanderer ebenfalls das Segenszeichen, das mit den Worten „Bei Gott ist die Quelle des Lebens“, „Für Dich“, „Eine Quelle des Lebens“ untereinander weitergegeben wurde.

Die wärmende Frühlingssonne, die Gespräche und der Austausch, das Innehalten, all das zeigte „wer glaubt, ist nie allein“.

Bei der Ankunft am Start- und Zielpunkt, der Penzachhütte, erwartete die Pilgergruppe eine deftige und süße Brotzeit. Der unterwegs leise aus-

gesprochene Wunsch nach einem kühlen Radler, wurde glatt erfüllt. Nichts ist unmöglich. Danke an Kuni und Claudia, die wohl die „geheimen Wünsche“ hören können. Danke an den Ökumenekreis, der diesen Nachmittag zu etwas Besonderem gemacht hat.

*Foto und Text:  
Gaby Buchbinder*



## Ghana Schulessen - Bitte um Unterstützung

In meiner früheren Gemeinde Remlingen bei Würzburg habe ich durch die Konfirmation von Charity ihre Mutter kennengelernt, die aus Ghana stammt. 2016 begannen wir besondere Gottesdienste anzubieten, z. B. anlässlich der Kinderbibelwoche oder mit dem Kindergarten, um Spenden zu sammeln für ein tägliches Schulessen in Ghana. Auch bei Taufen oder Hochzeiten wurde öfters an das Projekt gedacht. Die Zahl der Kinder, die in Ghana zur Schule kamen, erhöhte sich durch dieses Angebot in rasanter Weise, weil so oft die einzige Mahlzeit am Tag angeboten werden konnte. Es entstand ein Helferteam um die Schwester von Charity, die man auch auf den Fotos sieht. Die Schule heißt Heman Akokosa D/A primary school, Kumasi. Weitere Schulen und ein Waisen-



haus kamen dazu bei besonderen Anlässen wie Weihnachten o. Ä.. Es wurde darauf verzichtet, einen Verein zu gründen, sondern wir setzten auf die direkten persönlichen Kontakte. Durch meinen Weggang ist nun leider das Engagement recht zurückgegangen, was ich sehr bedauere. Mit Einverständnis des Kirchenvorstands stelle ich Ihnen hier das Projekt vor und freue mich über Unterstützung. Gerne könnten wir auch einmal einige Videos von den Schulessen im Gemeindehaus zeigen. Dort sind momentan auch einige Fotos davon ausgestellt. Kommen Sie gerne mit Fragen auf mich zu.

Spenden werden gerne entgegengenommen auf folgendem Konto mit Vermerk „Schulessen Ghana“; Evangelisches Lutherisches Pfarramt

Vohenstrauß, Sparkasse

Vohenstrauß; Girokonto:

570101220, IBAN: DE45 7535

1960 0570 1012 20

(Spendenbescheinigungen können leider nicht erstellt werden, da es eine private Initiative ist)

*Pfarrerin Gudrun Mirlein*

# Krippenspiel - Musical



## „Ein Kind und ein König“

Der Kinderprojektchor und das Krippenspielteam möchten heuer zusammen das Musical „Ein Kind und ein König“ am 24. Dezember um 16 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Vohenstrauß aufführen.

Kinder im Alter

zwischen 6 bis 14 Jahren die Spaß am Singen und Schauspielern haben, können sich bis 26. Juni 2026 im Pfarramt über die verpflichtenden Probetermine informieren und anmelden.

*Ute Sommer, Barbara Hofmann, Christina Ponader, Manuela Beck, Bianca Zitzmann, Julia Scheibl*

# Familienzeltln



### Wir bieten euch:

- Einen tollen Platz zum Zelten
- Gute Gemeinschaft
- Spiel und Spaß
- Ein familienfreundliches Programm und einen Samstagsabendgottesdienst
- Kaffee und Kuchen am Samstagnachmittag
- Einen heißen Grill für Samstagabend (ohne Semmeln und Salat)
- Kaffee, Tee, Kakao und Semmeln zum Frühstück

### Ihr bringt mit:

- Zelt und Schlafsack und alles was ihr sonst zum Schlafen braucht
- Euer Essen | Brotzeit für Samstagmittag, Grillgut für abends und einen Frühstücksaufstrich, **Bitte bringt nur mit, was ihr selbst essen könnt, es gibt keine großen Kühlmöglichkeit.**
- Kleingeld für Getränke
- Taschenlampe und festes Schuhwerk
- Badesachen
- Neugierde und gute Laune

### Wir hoffen ...

- es wird großartig!
- ihr seid mit dabei.

Pro Nase kostet es 5 Euro – Anmeldung bis 01. August 2026 per Email [ulii.muenchmeier@elkb.de](mailto:ulii.muenchmeier@elkb.de), Handy 0160 9472285



[vohenstraus-evangelisch.de](http://vohenstraus-evangelisch.de)



[pfarramt.vohenstraus@elkb.de](mailto:pfarramt.vohenstraus@elkb.de)



09651-2269



## Konfi-3 plus 8 -

### Unser neues Modell in der Konfiarbeit

Ab dem kommenden Schuljahr gehen wir in unserer Kirchengemeinde einen neuen Weg in der Konfiarbeit: Der Weg zur Konfirmation beginnt künftig schon in der 3. Klasse und entspannt sich dafür in der 7./8. Jahrgangsstufe. Jugendliche feiern ihre Konfirmation in der 8. Klasse und bereiteten sich bisher ab der 7. Klasse vor. Konfi-3 zieht einen Teil dieser Vorbereitung vor.

Viele Gemeinden haben mit diesem Modell bereits gute Erfahrungen gemacht. Dafür gibt es viele Gründe: Einmal ist es einfach schön, wenn zwischen Taufe und Konfirmation noch eine Begegnung zwischen den Kindern und unserer Kirchengemeinde liegt. Gerade Kinder, die an ihrem Wohnort keinen evangelischen Religionsunterricht besuchen, lernen bei Konfi-3 ihre evangelische Kirchengemeinde und die Besonderheiten ihrer Konfession kennen. Außerdem sind Kinder im Alter von 8 bis 9 Jahren einfach neugierig, stellen Fragen zum Leben und Glauben und erleben Gemeinschaft intensiv. Konfi-3 möchte ihnen den Raum geben, eigene Gedanken zu entwickeln und den Glau-

ben ohne Druck kennenzulernen.

Ein weiterer Vorteil des Modells ist, dass die Konfizeit in der 7./8. Klasse deutlich kompakter und entspannter wird. Die Jugendlichen kennen sich bereits aus Konfi-3, haben erste Erfahrungen gesammelt und können darauf aufbauen. Wer nicht an Konfi-3 teilnimmt, kann später selbstverständlich konfirmiert werden, muss aber Teile nachholen.

Die Familien mit Kindern in der 2. Klasse bekommen in der Woche nach den Pfingstferien eine Einladung. Auch Kinder, die (noch) wenig Berührung mit Kirche haben oder nicht evangelisch sind, sind herzlich eingeladen. Melden Sie sich gern im Pfarramt.

Ich freue mich auf eine tolle gemeinsame Zeit.

*Pfarrerin Carmen Riebl*



# Kinderbibelwoche 2026 - Manage frei für Friedenskinder

Nach Ostern ging es in der Kirche und im Gemeindehaus hoch her.

Von Mittwoch bis Freitag pünktlich um 14.30 trafen sich bis zu 44 Kinder, 15 ehrenamtliche Helfer und zur Freude aller auch Mamas und Omas in der Kirche, um den Zirkus Talentino zu besuchen.



Der Zirkusdirektor Arthur und seine Freundin Anna (alle Rollen wurden von Jugendlichen gespielt) erzählten den Kindern gemeinsam, was Jesus, Zirkus und

Frieden gemeinsam haben. Drei Tage lang unterhielten sie die Kinder mit Geschichten von Jesus. Es ging um den hartherzigen Verwalter, eine Frau die Jesus die Füße salbt und wie Jesus einer Frau vergibt.

Auch gesungen wurde mit Unterstützung einer kleinen Band um Gaby Mehlan. Die Stimmen der Kinder schallten zu dem Lied „Frieden suchen, ihm nachjagen . . .“ laut und fröhlich durch die Kirche.

Danach wurde das Gemeindehaus zur Übungsarena für den Zirkus. Ob Jonglage, Akrobatik oder Pedalo fahren, alle Kinder waren mit Feuereifer dabei. Besonders begehrt waren die Zauberstunden, bei denen die Kinder nach viel Übung selbst zum Zauberer wurden. Auch basteln konnten die Kinder: Erinnerungsschwungbänder bekamen neue Farben und viele Wimpel für die Zirkusdekoration wurden gestaltet.

Wer dann Zeit zum Ausruhen brauchte, setzte sich ins Restaurant und ließ sich eine leckere Brotzeit schmecken. Oder er holte sich, um sich wie im Zirkus zu fühlen, Zuckerwatte oder eine Tüte Popcorn.

Am Sonntag stand dann der Zirkusgottesdienst an. Die Kinder hatten fleißig geübt, um während des Gottesdienstes zum Thema: „Frieden im Vertrauen –

wir beten“ ihre Kunststücke vorzuführen. Ob ein Handstand beim Gebet, ein Schwungband beim Segen oder die endlich erlernten Zauberkunststücke – alles funktionierte hervorragend und die ganze Gemeinde feierte einen fröhlichen und gesegneten Gottesdienst.

Danach trafen sich alle mit ihren Eltern noch auf einen Kaffee und guten Kuchen im Gemeindehaus. Pfarrerin Riebl bedankte sich bei allen Helfern mit lustigen Luftballonblumen und alle feierten zusammen wieder einmal eine gelungene Kinderbibelwoche. Ob es wohl im nächsten Jahr wieder einen Zirkus gibt?

*Anke Mittelmeier*



*Der Erlös kommt  
den Hortkindern  
zugute*



Evangelisches  
**Haus für Kinder  
Gottfried Sperr**  
Vohenstrauß

## **Spielzeugbasar der Hortkinder**

auf einer mitgebrachten  
Decke

**Freitag 19. Juni 2026  
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr  
im Garten des Kindergartens  
Asylstraße 3**



**Standgebühr  
5 € pro Decke  
Anmeldung unter:  
09651/2319**

**Angeboten werden gut  
erhaltene Spielsachen und Bücher**

PIC•COLLAGE

# Seniorentreff

## Aktiv - von Kopf bis Fuß

Zum Seniorennachmittag am 13. April 2026 trafen sich 21 Senioren/innen im evang. Gemeindehaus. Zu „Besuch“ kam eine ehemalige Mitarbeiterin aus einem Seniorenheim, Frau Gerlinde Koch, mittlerweile



selbst auch schon im „Unruhestand“ und ihr Ehemann. Sie waren auf „Anraten verschiedener Krankenkassen“ unterwegs um mit einfachsten Übungen uns (also die ältere Generation) körperlich, geistig und auch gesundheitlich fit zu halten. So wurden einfachste Tätigkeiten wie eine Apfeelernte, ein Kirchen-



putz, Säen und ernten, und verschiedenste Freizeitsituationen (Übungen im Bett vor dem Aufstehen) zum Teil mit Musikbegleitung im Sitzen nachgeahmt. Dadurch wurden spielerisch die verschiedensten Körpermuskeln trainiert. Das Ganze zusätzlich noch mit Wortspielen und „Gesundheitstipps“ aufgelockert (Mann bzw. Frau will ja auch geistig fit und gesund bleiben) und somit ein rundum vergnüglicher und gelungener Nachmittag. Alle Anwesenden waren von diesem „anstrengenden Nachmittag“ restlos begeistert.

*Text: Rudi Großmann  
Fotos: Christa Lehner*



## Sauerteig-Brotbackkurs mit Kerstin Birkner



Der Trend, Brot selber backen zu wollen, spiegelte sich in den zahlreichen Anmeldungen zu dem Kurs wieder. Kerstin Birkner gab als Referentin des Kurses ihre zahlreichen Erfahrungen an die interessierten Frauen weiter. Stichpunkte wie Gesundheit, Achtsamkeit, Nachhaltigkeit, aber auch Entspannung sind Gründe, sein Brot selbst zu backen. Sie zeigte wie jede:r mit natürlichen Triebmitteln, wie Roggensauerteig, Lievito Madre oder Hefewasser, sein eigenes und bekömmliches Brot und Brötchen selber backen kann. Natürlich wurden die Endprodukte abschließend auch verkostigt.

Kommende Termine:

### **Samstag, 20. Juni ab 12:30 Uhr**

Besuch Kloster Speinshart

in Kooperation mit dem Evangelischen Frauenbund Floß; Besichtigung des Klosterdorfs und der Klosterkirche in Speinshart, Kaffee und Kuchen bzw. Brotzeit vor Ort - Anmeldung bis 08. Juni

### **Freitag, 03. Juli, 16 Uhr**

Führung Streuobstwiese und Verkostung bei der Mosterei Bernhard in Steinach; Streuobstwiesenführung, Schnaps-Verkostung und Brotzeit; Mindestteilnehmer: 10 Personen. Unkostenbeitrag: 25 € Mitglieder, 30 € Nichtmitglieder. Anmeldung notwendig

### **Dienstag, 22. Sept., 13.30 Uhr**

Plaudercafe im Gemeindehaus Vohenstrauß

### **Mittwoch, 30. Sept., 19 Uhr**

Filmgespräch „Kein Land für niemand“; Evangelischer Frauenbund Ortsverband Vohenstrauß; in Kooperation mit dem Katholischen Frauenbund Vohenstrauß  
Ort: Katholisches Pfarrheim, Pestalozzistraße 6, 92648 Vohenstrauß im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie

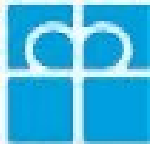
*Christina Ponader*

# Gruppen und Kreise



## Alpha-Treff

gemeinsam evangelisch entdecken - von der Bibel bis Bonhoeffer; Termine und Kontakt bei [christina.ponader@elkb.de](mailto:christina.ponader@elkb.de)



## Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Frau Dagmar Deutschländer, Dipl. Soz. Päd. FH, Termine: **11. Juni, 9. Juli, 6. Aug.**, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses Vohenstrauß, Anmeldung erbeten unter 0961/3893116



## Mutter - Vater - Kind - Gruppe

**Montags**, 9.30 Uhr Zwergentreff, Neuzugänge sind herzlich willkommen. Neukontakt auch über das Pfarramt, Tel. 09651/2269



**Kinder-/Teeniegruppe „Super Kids“** (Julia Scheibl), **montags**, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus



**Jugendtreff** (Jakob Wiesent), nähere Informationen siehe Homepage [www.vohenstraus-evangelisch.de](http://www.vohenstraus-evangelisch.de)



## Frauenbund, Ortsverband Vohenstrauß

Siehe Seite 17; [www.vohenstraus-evangelisch.de/Frauenbund](http://www.vohenstraus-evangelisch.de/Frauenbund)



## Kirchenvorstand

Sitzung am **10. Juni, 8. Juli**, um 20.00 Uhr im Anbau des Evang. Gemeindehauses in Vohenstrauß



## Seniorentreff

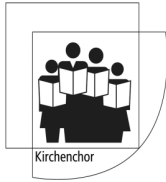
**20. Juni: Ausflug nach Speinshart zusammen mit dem Frauenbund,**  
**Juli: Sommerpause;**  
**3. August: Reisebericht Ägypten,** um 14.30 Uhr, Saal des Evang. Gemeindehauses



## Offene Trauergruppe für trauernde Angehörige

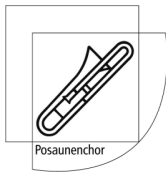
**Donnerstag, 16. Juli.**, 19.00 Uhr, im Evang. Gemeindehaus, Sophienstr. 15,

92648 Vohenstrauß, anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus.



## Chor „Sing mit“

Der Chor probt **montags** um 19.30 Uhr. Die Chorproben finden jeweils im Gemeindehaus statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind stets herzlich willkommen.



## Posaunenchor

Proben: **freitags** um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus

**Posaunenchor-Nachwuchs**  
**samstags**, 9.30 bis 11.00 Uhr



## Wilde Kerle - Kochabend

für Männer von 12 bis 102 Jahren  
Termine: **9. Juni**, **1. Juli**, jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Anmeldung drei Tage vorher unter Tel.: 09651/2269 oder [driebl@posteo.de](mailto:driebl@posteo.de)



## Arbeitskreis Internet

Termine der monatlichen Treffen können per E-Mail erfragt werden: [ak-internet@vohenstrauß-evangelisch.de](mailto:ak-internet@vohenstrauß-evangelisch.de)  
Themen: Alles rund um Internet, Computer und die Gemeinde-Homepage. Interessierte, auch ohne jegliche Vorkenntnisse, sind jederzeit willkommen.

## Ökumeneausschuss

lädt zur **Fahrt** nach

**Chemnitz** ein.



**Sa., 10. Okt. 2026**

Abfahrt 6.00 Uhr am Marktplatz  
Rückkehr gegen 21.00 Uhr

**Preis: 45,00 €**

Im Preis inbegriffen sind die Buskosten, kleine Brotzeit, Stadtführung, Eintrittsgelder, Trinkgelder.



Anmeldung in den beiden Pfarrämtern zu den jeweiligen Bürozeiten.

Bitte Teilnahmegebühr vorab begleichen.

Anmeldeschluss: 26. Sept. 2026

# Herzlichen Glückwunsch

---

Wir gratulieren herzlich unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag  
im Juni bis August



*Alle Geburtstagskinder erhalten eine Karte von uns. Wir besuchen Sie zum 80., 85., 90. und 95. Geburtstag.  
Wenn Sie sich über einen Besuch zu einer anderen Zeit oder zu einem anderen Geburtstag freuen, geben Sie gern im Pfarramt bescheid.  
Wir feiern auch gern ein Hausabendmahl mit Ihnen. Wenn Ihr Name nicht veröffentlicht werden soll, sagen Sie bitte im Pfarramt bescheid.*

## „Perlen des Glaubens“ - Rückblick

Im Rahmen der Veranstaltung „Perlen des Glaubens“ während der Fastenzeit trafen sich die 8 bis 15 Teilnehmenden immer donnerstags, um sich auf vielfältige Weise mit Glauben und ihrer Spiritualität auseinanderzusetzen. Es war eine inspirierende Reise mit Geschichten, Meditationen, guten und tiefgehenden Gesprächen, kleinen kreativen Momenten, Gebeten und Gesang. Jede Perle eröffnete einen anderen Blick auf uns und unser Leben und die Beziehung zu Gott. Die Teilnehmenden kamen aus fünf verschiedenen Orten und aus unterschiedlichen Konfessionen. Eine auf unterschiedliche Weise wirklich verbindende Veranstaltung!

*Pfarrerin Carmen Riebl*

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das **Leben** haben und es in **Fülle** haben. «

JOHANNES 10,10

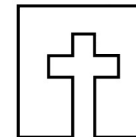
Monatsspruch AUGUST 2026



Getauft  
wurde



Getraut  
wurden



Verstorben  
sind

*Wir nehmen den Datenschutz ernst! Immer wieder gibt es Gründe, die Menschen veranlassen, ihre Daten nicht der Öffentlichkeit Preis zu geben. Und diesen Wunsch respektieren wir, unabhängig unter welcher Rubrik oder zu welchem Thema (Geburtsliste, Bildunterschriften, etc.) uns diese Bitte erreicht. Da der Gemeindebrief eine gewisse Vorlaufzeit hat, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.*

# Ökumenische Autobahnkirche Waidhaus



Ökumenische  
Autobahnkirche  
Waidhaus, zugl.  
Radwegekirche  
- am Jakobsweg

## Taizègebet im April

Während die geschäftigen Wochen nach Ostern wieder eingekehrt sind, lud der ökumenische Arbeitskreis Autobahnkir-

che Waidhaus am 19. April zu einem Moment des Innehaltens ein. Der Kirchenraum war kaum wiederzuerkennen: Statt hellen Deckenlichts erstrahlte der Altarraum im warmen Schein vieler Kerzen. Orangefarbene Stoffbahnen und die Ikone des Kreuzes von Taizè schufen eine Atmosphäre der Ruhe, die

die Besucher bereits beim Eintreten in ihren Bann zog. In den Fürbitten und Texten wurde die Freude der Osterzeit aufgegriffen. Es ging darum, die Hoffnung der Auferstehung in den oft grauen Alltag des Aprils zu tragen und ein Zeichen für den Frieden in der Welt zu setzen.

*Angelika Stahl-Grundmann*



**Was eint?  
Was trennt?**  
Ausstellung vom  
28.6.-26.7.26  
in der ökumen.  
Autobahnkirche  
Waidhaus

Diese Ausstellung wirft einen Blick darauf, wie in unterschiedlichen Konfessionen gefeiert, gebetet und geglaubt wird. Dabei kann man das Verbindende entdecken und auch das Eigene klarer sehen.

**So 28.6. 18 Uhr**  
Gottesdienst und  
Ausstellungseröffnung

**Do 2.7. 19.30 Uhr**  
Film und Gespräch

von Glaubensrichtungen werden angesprochen. Damit setzt der Film einen inhaltlichen Akzent zur Ausstellung. Im Anschluss an die Vorführung besteht Gelegenheit zum Austausch. Pater Thom und Pfarrerin Riebl ordnen die Szenen ein und stehen für Gespräch und Diskussion zur Verfügung.

Termin: **2. Juli 2026; Uhrzeit: 19:30 Uhr**

Ort: Ökumenische Autobahnkirche Waidhaus  
Alle Interessierten sind Willkommen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Pfarrerin Carmen Riebl*



# Dankeschön

Die Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß bedankt sich bei folgenden Firmen, die die Erstellung dieses Gemeindebriefes mit einer Spende unterstützen:

- Autohaus Paul Hopf
  - Autohaus Wolfgang Proß
  - Bestattungsinstitut Schmidt
  - Bestattungen Wiedermann
  - Blumen Floristik Design
  - computer & telefon vohenstrauss GmbH
  - Elektrotechnik Friedrich Schreier GmbH Pleystein
  - Gasthof Drei Lilien
  - Gasthof Schlosswirt
  - Getränkemarkt Otto Woppmann
  - Hörgeräte Greindl
  - Lang Family
  - KG Holzbau GmbH
  - Raiffeisenbank
- Vohenstrauß
  - Reiseland Koller
  - Schreinerei Wagner
  - Sparkasse Vohenstrauß
  - Stadt-Apotheke
  - Stahl Haushaltswaren
  - Veranstaltungstechnik Seibicke
  - Volksbank Vohenstrauß

**Herzlichen  
Dank!**

Sollten auch Sie unseren Gemeindebrief mit einer Zuwendung unterstützen wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.

# So erreichen Sie uns

## KONTAKTE

Evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß

**Pfarrerin Carmen Riebl;**

Tel.: 09651/2269; Mobil: 0151/42124840;

E-Mail: carmen.riebl@elkb.de

**Pfarrerin Gudrun Mirlein**

Tel.: 09651/2269; Mobil: 0160/2280089;

E-Mail: gudrun.mirlein@elkb.de

**Pfarramt**

Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß; Tel.: 09651/2269,

Fax: 09651/3608; E-Mail: pfarramt.vohenstrauss@elkb.de

**Bürozeiten: Di., 8.30 - 11.00 Uhr / Do., 14.00 - 17.00 Uhr**

**Kirchenpfleger Kirchenstiftung Hermann Bibel**

Tel.: 09651/2603;

E-Mail: kirchenpfleger@vohenstrauss-evangelisch.de

**Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Claudia Reinl**

Tel.: 09651/924272;

E-Mail: kirchenvorstand@vohenstrauss-evangelisch.de

**Beiträge für den Gemeindebrief an Claudia Reinl**

E-Mail: gemeindebrief.vohenstrauss@elkb.de

**Homepage:** [www.vohenstrauß.evangelisch.de](http://www.vohenstrauß.evangelisch.de)

## SPENDEN

**Evangelisches Lutherisches Pfarramt**

**Vohenstrauß**

Sparkasse Vohenstrauß; Girokonto: 570101220,

IBAN: DE45 7535 1960 0570 1012 20



## einfach heiraten

Weil Beziehungen Segen brauchen, aber Segen keine Riesenparty braucht, können Paare am **26. Juni** zur Segnung ihrer Partnerschaft, zur Feier des Ehejubiläums oder zur kirchlichen Trauung in die Stadtkirche kommen. Wir feiern mit euch eure Liebe - schlicht und einfach. Freilich gibt es Musik, Kleinigkeiten zu Essen und was zum Anstoßen. Nach der Kirchengemeinschaft und der standesamtlichen Eheurkunde fragen wir nur, wenn ihr eine kirchliche Trauung mit Eintrag ins Kirchenbuch feiern wollt. Eine Anmeldung ist möglich, aber nicht nötig.

**einfach heiraten**  
SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE  
**26.6.26**  
auch in Vohenstrauß  
in, um und an der evang. Stadtkirche  
von 16-22 Uhr

## Tauf.Fest.Gottesdienst



**Tauf.Fest.Gottesdienst** im Freibad in Vohenstrauß - ein wunderschöner Gottesdienst in herrlichem Ambiente mit Gelegenheit für eine Taufe unter freiem Himmel. Perfekt für alle, denen die Kirche manchmal zu eng ist, aber Gottes weiter Segen wichtig. Alle sind zum Gottesdienst eingeladen und können Taferinnerung zu feiern, für die Taufe bitten wir bis 25. Juni um Anmeldung im Pfarramt. Wir bieten am 30. Juni um 17.30 Uhr ein Taufkerzenbasteln an - auch für Menschen, die nicht am **19. Juli** getauft werden.